Naturschutzverein
Hettlingen
75 Jahre

Jahresbericht 2019 des Naturschutzvereins Hettlingen

Exkursionen, Arbeitseinsätze und Anlässe

Sechs Exkursionen gaben dem Vereinsjahr mit gut **130 Teilnehmenden** eine prägende Struktur. Es hatte für viele unterschiedlich Interessierte etwas Passendes dabei.
Die Wasservogel-Exkursion im Januar an den Rhein, die Schleiereulenberingung im Juni in Hettlingen und die Exkursion zur Greifvogelstation in Berg am Irchel im August faszinierten nicht nur passionierte „Birder“, sondern zogen auch staunende Kinder und Erwachsene in ihren Bann.
In Hettlingen fanden die beiden Exkursionen zu den Themen Wildkräuter und Pilze statt. Mit ausgewiesenen Expertinnen war Sammeln, Forschen und einmal auch Kochen angesagt. Angeregt von den spannenden Informationen und vor allem mit dem fokussierten Sammler-Blick wanderten die Teilnehmenden nach Hause.
Der Mitgliederausflug zusammen mit dem Verein erneuerbare Energie Hettlingen mit dem Besuch eines Permakultur-Gartens, einer Rhein-Schifffahrt und der Fahrt in einem selbstfahrenden Bus inspirierte die fröhlich-entspannte Runde für mögliche Projekte in Hettlingen.
Besonders freut mich die hohe Qualität der Exkursionsleitungen aus unseren Reihen und der uns nahestehenden Referent*innen und Leiter*innen. Viel Wissen wurde dadurch auf charmante Art vermittelt.

Wie in den letzten Jahren leisteten wir in **drei** verschiedenen Bereichen **Einsätze für die Natur**. Kurzfristige Arbeitseinsätze unserer Mitglieder waren durch das neu aufgetretene invasive Kanadische Berufkraut notwendig. Insgesamt arbeiteten gut 145 Personen, vor allem Kinder und Jugendliche während 390 Stunden für die lokalen Schutzgebiete. Der Mittelfeldeinsatz mit den Konfirmanden, das Neophytenrupfen und die Schilfete im Baldisriet wären ohne diese grosse Hilfe nicht möglich. Wir sind dankbar für diese tatkräftige Unterstützung. Auch Sandy Schoch gilt ein grosser Dank für die Organisation der grossartigen Verpflegung.

Mit einem leckeren, lokal produzierten **Essen in der Pfarrschüür**, bedankte sich der Vorstand bei allen aktiven helfenden Mitgliedern.

Zwei Generalversammlungen fanden im Jahr 2019 statt. An der ordentlichen GV im Februar wurde Susj Reichmuth in den Vorstand gewählt und unter anderem die neuen Statuten mit dem zusätzlichen Artikel zum Datenschutz verabschiedet.
Die ausserordentliche GV im Oktober wurde einberufen, um über das kommende Jubiläumsjahr zu informieren und ein Kostendach für die verschiedenen Aktivitäten einzuholen. Die Protokolle der beiden GVs sind auf unserer Webseite www.nvhettlingen.ch/verein aufgeschaltet, ebenso die neuen Statuten.

Projekte und Aktivitäten

Wir haben mit der Pflege der **Buswendeschlaufe Föhrenstrasse** begonnen. In der heissen Sommerzeit bewässerten wir die noch nicht gänzlich eingewachsene und darum sensible Vegetation. Zu jäten gab es kaum etwas. Gespannt beobachten wir, wie sich die Flächen entwickeln. Wir freuen uns sehr über die Infotafel, die die Gemeinde auf einem grossen Holzstamm mit Wildbienennistlöchern installieren liess.

Im Sommer bekamen wir negativen Bescheid bezüglich der Einberufung einer **Umweltkommission**. Diese haben wir mit Mitstreitern anlässlich der Zukunftskonferenz beantragt. Wir bedauern dies sehr. Für uns ist der Nutzen eines solchen Gremiums offensichtlich. Die Klimajugend von Hettlingen sieht dies ebenso. Wir werden die jungen Frauen im nächsten Jahr in einer Arbeitsgruppe mit dem Gemeinderat unterstützen.

Auch dieses Jahr wurden 356 **Nistkästen** unter der Obhut von Stefan Walthert von Mitgliedern gereinigt und geflickt. Im Winter, nach der ersten Kälte, waren die Fleissigen auf Tour

und sorgten dafür, dass die Vögel im Frühling von Milben und anderen Parasiten befreite Nisthilfen antreffen.
Wir freuen uns auch über die gute Belegung des Mehlschwalbenhotels. Die Nistkästen für die Zwergfledermaus wurden leider noch nicht genutzt.

In der Projektgruppe des **Feldlerchen- und Ackerbrüterprojektes** im Weinland (inkl. Hettlingen!), welches in ein Vernetzungsprojekt überführt wurde, ist Christa Schudel weiterhin im Ausschuss. Durch die Grösse des Gebietes werden die erhobenen Daten aussagekräftig.

Die **Zusammenarbeit mit unserer Gebietsbetreuerin** aus der Fachstelle Naturschutz läuft sehr fruchtbar. Unser Obmann Guido Reichmuth konnte aufgrund jahrelanger sorgfältiger Mäharbeit auf dem Trassee der ehem. N4 und seinen Beobachtungen einige Weiher auf dem Gelände anregen. Sie wurden zu unserer grossen Freude im Dezember realisiert. Die Kosten übernahm der Kanton.

Alle **Erdwälle** entlang der auszubauenden A4 werden verschoben. Nicht nur die Task Force „Pro Erdwall“ freut sich über diese glückliche Wende. Nun geht es nun darum, dass die Oberfläche der Wälle als hochwertige biodiverse Flächen gestaltet werden. Wir sind mit den entsprechenden Stellen im Gespräch.

Finanzen und Mitglieder/Gönner-Verwaltung

Wir beenden das Finanzjahr mit einem Gesamtvermögen von CHF 35‘784.15 und einem Zuwachs von CHF 1‘401.75, dank Esther May, die die Kasse umsichtig führt.
Für unsere Exkursionen haben wir einen neuen Modus eingeführt. Neu bezahlen Nichtmitglieder einen geringen Beitrag von CHF 10 bis 15, was bei den Betroffenen sogar begrüsst wurde. Einige Neumitgliedschaften waren die Folge.
Unser Verein zählt 174 Mitglieder und 80 Gönner. Die Zahl der Gönner hat in den letzten zehn Jahren um 70 abgenommen, doch die Anzahl Mitglieder stieg um 20. Besonders Letzteres freut uns, liegt uns doch Ihr Bekenntnis zur Natur sehr am Herzen.

Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2020 hat den gesamten Vorstand mit der Unterstützung von Karin Hartmann sehr auf Trab gehalten. Während einer tägigen Retraite im März konnten wir unsere Ideen konkretisieren und priorisieren. Franziska Zoller hat mit ihrer grossen Erfahrung einen bereichernden und speditiven Tag gestaltet.
Früh vor Ende Jahr stand das ganze Konzept mit folgenden Inhalten:

- Publikationen in den Dorfzeitschriften von Hettlingen und Dägerlen
- Flächendeckender Werbeversand in Hettlingen und Dägerlen
- Neujahrsapéro in Hettlingen und Schlussfest im Herbst
- Serie von Naturspaziergängen in unserer Umgebung zu diversen Themen
- Fotowettbewerb, der über das ganze Jahr dauert
- 75 mal Natur: ein Mitmachprojekt für mehr Biodiversität in Hettlingen und Dägerlen
- Gewohnte Arbeitseinsätze

Ich hoffe, Sie sind neugierig geworden! Weiteführendes finden Sie in den Dorfzeitschriften und auf unserer Webseite.
Der Vorstand freut sich, mit Ihnen zusammen das besondere Jahr 2020 zu feiern und auf all die letzten Jahre für die Natur in Hettlingen und Dägerlen anzustossen.

Hettlingen, den 30. Januar 2020 Die Präsidentin: Judith Trüb